

Gemeindebrief

mittendrin

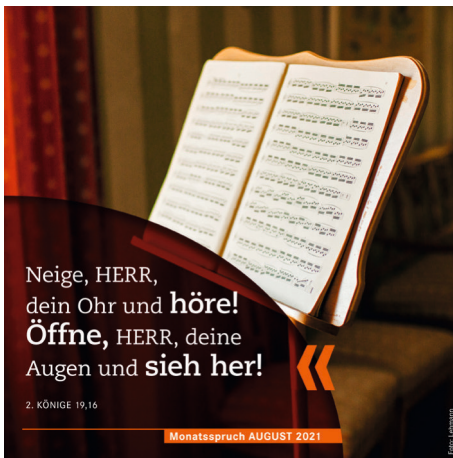
Ev. Kirchengemeinden in und um Rudolstadt





Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	3	Termine	
Freud und Leid	4	• Gemeindegruppen	21–22
Aktuelles	5–10	• Diakonische Gruppen	22
Diakonie	11–13	• Kirchenmusikalische Gruppen	23
Gottesdienste	14–15	• Gruppen der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	23
Pinnwand	16	Kinder, Jugend und Familie	24–26
Weitere und besondere Gottesdienste	17–18	Kontakte und Sponsoren	27–28
Kirchenmusik	19–20		



Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden in und um Rudolstadt
(Ammelstädt, Cumbach, Eichfeld, Keilhau, Lichstedt, Mörla, Pflanzwirbach, Preilipp, Rudolstadt, Schaala, Schwarza, Teichweiden, Volkstedt, Zeigerheim)
www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de
Redaktion: Gemeindebüro Rudolstadt
Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt |
Tel.: 489613 | Fax: 489620 |
E-Mail: ev-kirche-rudolstadt@t-online.de
Druckerei: typodruck Rudolstadt |
www.typodruck-rudolstadt.de
Auflage: 3.000
Bildquellen:
Seiten 1,3,5o.,16u.: pixabay.com |

Seiten 2,4,16o.,24,25o.: gemeindebrief.de |
Seite 5: Simone Carstens-Kant
Seite 6,7: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schwarza |
Seite 8: juedisch-beziehungsweise-christlich.de |
Seite 10: Diakonieverein Rudolstadt e.V.
Seiten 11: Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH |
Seite 12: Diakonisches Altenhilfezentrum
Seite 17: tag-des-offenen-denkmals.de
Seiten 19,20: Kantorat Rudolstadt |
Seite 26: 5000-Brote.de
Redaktionsschluss: 08.07.2021





Liebe Mitchristen in Rudolstadt und den umliegenden Kirchengemeinden! Sehr verehrte Leser unseres Gemeindebriefes!

„Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung.“ Diese Einsicht des griechischen Philosophen Heraklit von Ephesos (um 535 - 475 v. Chr.) bewegt Menschen schon sehr lange. Oft wird sie insbesondere und vor allem auf unser menschliches Leben bezogen.

Wie geht es uns – Ihnen und mir - mit Veränderungen?

Halten wir es wie der gerade auch in Rudolstadt hoch verehrte Friedrich Schiller (1759-1805), der der Überzeugung war: „Veränderung ist das Salz des Vergnügens.“?

Oder teilen wir eher die Beobachtung des russischen Schriftstellers Fjodor M. Dostojewski (1821-1881), der meinte: „Veränderung ist das, was die Leute am meisten fürchten.“?

Beides kann durchaus zutreffend sein. Doch abhängig von Lebenszeit oder -situation und auch von der Persönlichkeit eines Menschen werden Veränderungen eher freudig begrüßt oder eher als bedrohlich wahrgenommen. Ist es gerade dieses unterschiedliche Empfinden, das auch heute Menschen sehr grundsätzlich voneinander unterscheidet und sogar Spaltungen in der Gesellschaft bewirkt?

Zwei Beispiele: Digitalisierung ist ein solch

aktuelles Thema, an dem sich die Geister scheiden. Von den einen freudig bejaht, reichlich genutzt, wird sie von anderen dagegen nur als ein sie überfordernder Graus empfunden.

Ein anderes ist der von Menschen gemachte und somit rasant beschleunigte Klimawandel. Diese gefährliche Entwicklung abzustoppen verlangt Veränderungen in sehr vielen Bereichen des Lebens. Doch bedeutet dies nicht, auf vertraute und liebgewordene Gewohnheiten zu verzichten?

Wie verlockend klingt es da für manche, wenn einige daher kommen und sagen: Das gibt es doch gar nicht! Alles nur erfunden! Ihr müsst euch gar nicht ändern!?

Seit meinen Jugendtagen begleitet mich ein Lied, dessen Text der Theologe und Pfarrer Klaus-Peter Hertzsch (1930-2015) schrieb. Es macht mir Mut im Blick auf notwendige Veränderungen in meinem Leben.

Mit Worten dieses Liedes grüße ich Sie herzlich zum Abschied und möchte Ihnen sagen und ans Herz legen: „Vertraut den neuen Wegen auf die der Herr uns weist. ... Gott selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.“

Ihr Pfarrer Gisbert Stecher



Bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob die in diesem Gemeindebrief beworbenen Termine und Veranstaltungen auch stattfinden dürfen!



Taufen

Lichstedt: John Carsten Lorenz
Lainy Kora Sadonie

Rudolstadt: Kira Erfurth



Diamantene Hochzeit feierten:

Ingrid und Karl Voigt

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139, 5



Aus unseren Gemeinden verstarben:

Cumbach: Edith Eichstädt, geb. Schönwald (91 J.);
Renate Francke, geb. Krause (85 J.);

Pflanzwirbach/

Ammelstädt: Karl-Heinz Hein (67 J.);

Rudolstadt: Ruth Barthold, geb. Kunze (88 J.);

Schwarza: Johanna Fischer, geb. Unsinn (79 J.);

Dr. Kurt-Heinz Strauß (91 J.);

Teichweiden: Irene Matias, geb. Möller (98 J.);

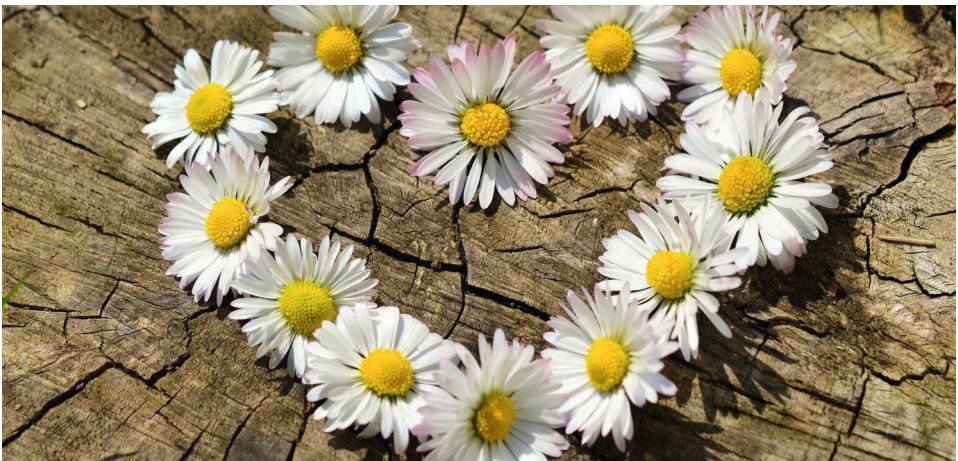
Volkstedt: Elfriede Urban, geb. Unger (83 J.);

Thea Gernhardt, geb. Bischof (Bad Blankenburg) (74 J.);

Gisela Keßler (86 J.)

Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!

Jesaja 43,1





Neuer Konfikurs 2021|2023 startet



„Konfis auf Gottsuche“ - seid ihr dabei?

Wir wollen gern mit euch im September 2021 starten. Egal ob, ihr schon getauft oder noch auf der „Suche“ seid, unsere Tür ist offen für euch.

Manche haben vielleicht schon einen Brief erhalten, aber alle Jugendlichen (Geburtsjahr: 2007-2009) in Rudolstadt, Mörla, Eichfeld (mit Schaala, Lichstedt, Keilhau) und Cumbach, Pflanzwirbach| Ammelstädt, Teichweiden sowie Schwarza, Volkstedt,

Oberpreilipp und Zeigerheim möchten wir hiermit ebenfalls einladen.

Die Konfizeit wird projektbezogen sein mit monatlichen Treffen. Wie genau wir die zwei Jahre gestalten wollen, werden wir bei einem **Infoabend mit Eltern und Konfis am 22.09.21, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Ludwigstraße** besprechen.

Einen ersten Ausflug haben wir auch schon geplant. *Save the date* zum **Konfitag in Halle am 25.09.21**.

Eine **Anmeldung zum Konfikurs** erbitten wir **bis zum 10.09.21** unter:

madlen.goldhahn@t-online.de | bei Rückfragen auch per Tel: 03672 489619
oder: marion-maik@t-online.de

*Ihre Pfrn. M. Goldhahn und
Gemeindepädagogin M. Weidner*

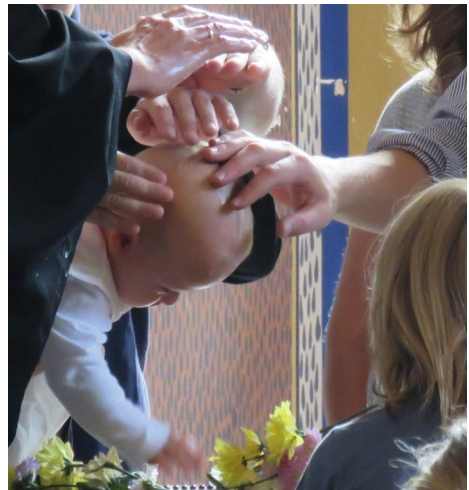
dein-tauftag.de - Das Portal für Paten, Eltern und Getaufte

- ▶ Tipps zu Aufmerksamkeiten rund um Taufe und Tauftag
- ▶ Ideen für die Begleitung Ihres Patenkindes
- ▶ Erinnerungsfunktion für den jährlichen Tauftag
- ▶ Nachdenken über Taufe und Christsein



www.dein-tauftag.de

Eine Initiative der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM)





Schwarza

Kinder, wie die Zeit vergeht - Vorstellung der Konfirmanden in Schwarza



Im Rückblick scheint es manchmal, als wäre die Zeit gerannt. So etwa fühlte es sich an, als ich am 26. Juni in der Schwarzaer Kirche den Gottesdienst besuchte, den die Konfirmanden selbst vorbereitet hatten und auch hielten. Vor nunmehr acht Jahren waren wir uns das erste Mal begegnet, die jetzigen Achtklässler hatten einige Schultage in der ersten Klasse gerade hinter sich und waren zur Kinderstunde ins Gemeindehaus gekommen. In der Folge entwickelte sich eine Gruppe mit einem einmaligen Zusammengehörigkeitsgefühl. Wir waren auf Gottes Spuren unterwegs, haben viel Lachen, aber auch manche Träne geteilt. Es gab Streitgespräche, Versöhnung und immer wieder das Signal: Wir wollen weiter als Gruppe hier zusammenkommen. Ich denke an die Krippenspiele, die wir miteinander einstudiert und aufgeführt haben, die Martinstage, Lebendige Adventskalender, Weltgebetstage. Wir haben Lesenächte verbracht, uns zu Kinoabenden mit Chips und Pizza im Gemeindesaal getroffen und nicht zu vergessen, auch Kinderferienwo-

chen verlebt. Selbst als die Konfirmandenzeit begann und die Kinderstunde passé war, eine Stunde am Freitag musste sein, in der es einfach nur Limo, Cola und Kekse, dazu Gespräche über Gott und die Welt gab. Selbstverständlich manchmal die Lieblingsspiele „Phase 10“ oder „5 Seconds“ und Wichteln in der Adventszeit. Die Pandemiezeit hat unsere Treffen leider weitestgehend unmöglich gemacht. Aber der Wunsch, das wieder aufleben zu lassen, besteht nach wie vor. Auch die Kinderferienwochen sind immer noch aktuell, allerdings nun nicht mehr als Teilnehmer, sondern als Betreuer und Unterstützer.

Jetzt stehen die jungen Leute also vor ihrer Konfirmation und ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Für den Gottesdienst, in dem sie sich der Gemeinde präsentierten, hatten sie sich viele Gedanken gemacht. Alle, die ihn erlebt hatten, gingen erfüllt nach Hause. Ich merke, dass sie in der Zeit bei mir und bei Pfarrer Radecker doch allerhand gelernt haben. Es ist, so glaube ich, die Mischung, die dieses Ergebnis erzeugt hat: Unterwegs zu sein auf Gottes Spuren, in der Gemeinde präsent zu sein und sich einzubringen, manchmal einfach nur zu reden, miteinander zu essen, zu feiern und fröhlich zu sein, ein offenes Ohr zu haben und die Gemeinschaft zu pflegen. Mögen die Konfis im kommenden Lebensabschnitt viel Gutes erleben, Erfolge feiern, Niederlagen betrauern und immer wieder nach vorn schauen und Menschen an ihrer Seite haben, die sie weiterbringen und möge Gott seinen Segen darauf legen.

Marion Weidner

Konfirmation 2021

Am 19. September 2021 werden fünf Jugendliche in der Schwarzaer Kirche konfirmiert. Der Gottesdienst dafür beginnt um 10:00 Uhr. Am Vorabend (18. September 2021) gibt es einen Beichtgottesdienst. Beginn wird um 17:00 Uhr sein.



In diesem Jahr werden am 19. September in Schwarza konfirmiert (v.l.n.r.):
Kilian Schwertner, Eric Pape, Victoria Klose, Nelli Winzer und Johanna Trautner
Paul Kölbl und Nelly Meyer haben sich entschieden, ihre Konfirmation 2022 in Volkstedt zu feiern.

Tag des offenen Denkmals in Schwarza

Am 12. September findet wieder der Tag des offenen Denkmals statt. Auch die Gemeinde Schwarza beteiligt sich. Die Kirche wird von 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr geöffnet sein. Zunächst findet ein Gottesdienst in einer etwas anderen Form statt. Danach besteht die Möglichkeit, auf den Glockenturm zu

steigen. Der Chor übt auch schon an einem kleinen Programm, welches an diesem Tag aufgeführt werden soll. Die entsprechenden Uhrzeiten für das Programm außerhalb des Gottesdienstes entnehmen Sie bitte den Aushängen, die es rechtzeitig geben wird.
Marion Weidner

Manchmal ändert sich was

Die Mitnahmestellen für den Gemeindebrief in Schwarza haben wir schon mehrmals veröffentlicht. Manches ändert sich allerdings ziemlich schnell und so ist eine Stelle leider weggefallen, dafür aber eine neue dazugekommen. Hier ist der Gemeindebrief künftig für Sie erhältlich:

Elektrogeschäft Granowski, Emil-Hartmann-Str. 2

Molkerei Schwarza (Molkereiladen), Blankenburger Str. 18

Nestler- Mühle (Mühlenladen), Schwarzburger Str. 55

Friseursalon Diana, Friedrich-Lundgreen-Str. 1

Poststelle Schwarza, Schwarzburger Str. 10

Wie bisher schon immer liegt der Gemeindebrief auch in der Kirche aus und auf dem Zeitungstisch im Pfarrhaus.

Sollte es jemandem nicht möglich sein eine der genannten Stellen zu erreichen, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Radecker (Tel. 352984) oder Frau Weidner (Tel. 318719). Wir helfen Ihnen gern weiter.



Bericht aus dem Gemeindegemeinderat

Eine wichtige Entscheidung ist gefallen. Nach dem Probegottesdienst am 13. Juni hat der Gemeindegemeinderat Rudolstadt zusammen mit den Gemeindegemeinderäten aus Cumbach, Ammelstädt/Pflanzwirbach und Teichweiden Pfarrer Martin Krautwurst zum neuen Pfarrer gewählt. Nach der Wahl gab es im Garten vom Kirchhof 1 noch Gelegenheit mit ihm und seiner Familie zusammen zu sein und sich etwas näher kennen zu lernen. Pfarrer Krautwurst hat die Wahl inzwischen angenommen und wird im Frühjahr nach Rudolstadt kommen. So ist die Nachfolge für Pfarrer Stecher nun erfreulicherweise geregelt und wir wissen wie es im nächsten Jahr weitergehen wird.

Pfarrer Stecher scheidet Ende Oktober aus dem Dienst aus und wir werden uns im Gottesdienst am Reformationstag von ihm verabschieden müssen. Er wird aber im September und Oktober schon Urlaub nehmen.

Bis zum Dienstantritt von Pfarrer Krautwurst liegt dann eine lange Zeit vor uns, in der Gottesdienste, Gemeindegemeinderäte und Amtshandlungen wie Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen allein von Pfarrer Weiss, Pfarrerin Goldhahn und andern Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Kirchenkreis übernommen werden. Die laufenden Geschäfte der Kirchengemeinde, die bisher Pfarrer Stecher führte, übernimmt die Vorsitzende des Gemeindegemeinderates, wie das in § 16 Abs. 2 der Geschäftsführungsverordnung für den Gemeindegemeinderat auch als Regelfall vorgesehen ist.

Die nächste Sitzung des Gemeindegemeinderates Ende Juli wird die letzte sein, bei der Pfarrer Stecher mit uns tagt und wir müssen uns als Gremium da leider von ihm verabschieden.

Heilwig v. Massow

Angebote des Netzwerks Runder Tisch „Jüdisches Leben“

02.-06.08., **Ferienwoche** zum Thema „Jüdisches Leben“

Für Kinder ab dem 9. Lebensjahr mit Ausflug
Geplant von: Marion Weidner, marion-maik@t-online.de, 03672/ 318719, Andrea Groh und Annett Möller



Do, 30.09., 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Steffen Mensching und Anne Kies: **„Die Unbeugsamen - Briefwechsel aus Gefängnis und KZ“ (Lesung)**

Steffen Mensching (Autor und Theaterintendant in Rudolstadt) und Anne Kies (Schauspielerinnen) lesen aus dem Werk von Olga Benario und Luiz Carlos Prestes.

Gefördert vom Deutschen Literaturfonds e.V.
Geplant von: Dr. Annelie Carlslake, Sebastian Heuchel

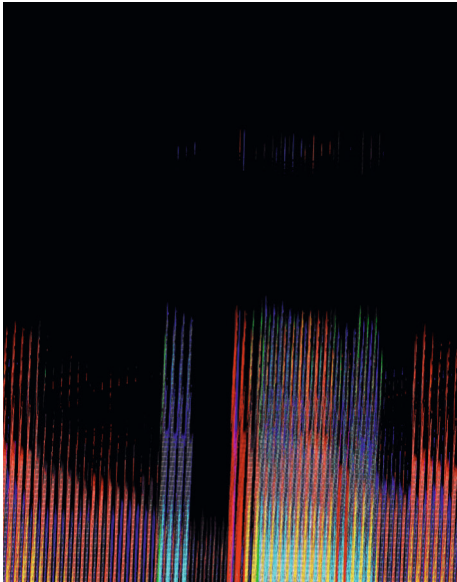
Do, 07.10., 19 Uhr, Stadtbibliothek Maria Stolarcewicz: **Jüdische Musiker*innen in Thüringen im 20. Jh. (Lesung und Musik)**

Gefördert vom Kulturrat Thüringen e.V., dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und dem Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit DENK BUNT sowie der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Geplant von: Dr. Annelie Carlslake, Sebastian Heuchel



Mit Meister Eckhart gelassen zum Grund des Lebens finden



Titel: die Übung
Fotograf: Philipp W. L. Günther, 2020

„Hier ist Gottes Grund mein Grund und mein Grund Gottes Grund. Hier lebe ich aus meinem Eigenen, wie Gott lebt aus seinem Eigenen. Wer in diesen Grund je für einen Augenblick hineinschaute, diesem Menschen sind tausend Mark roten, geprägten Goldes wie ein falscher Heller.“ Dieses sagte Meister Eckhart (1260-1328) in einer seiner Deutschen Predigten. Er war Thüringer aus Tambach bei Gotha. Mit 14 Jahren wurde er in den Erfurter Dominikanerkonvent aufgenommen. Wie bei Martin Luther begann in Erfurt sein theologisches Wirken. Er fungierte später als Prior seines Klosters und war als Vikar seines Ordens zu Fuß tausende von Kilometern in deutschen Landen unterwegs, um Klöster zu leiten, zu reformieren und zu visitieren. Mit 42 Jahren wurde er Theologieprofessor an der Pariser Univer-

sität. Weitere Stationen seines Lebens waren Straßburg und Köln. Er gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der christlichen Mystik. Und er war ein Sprachkünstler. Von ihm stammt der heute so oft verwendete Begriff der Gelassenheit. In seinen letzten Lebensjahren wurde gegen ihn ein Inquisitionsprozess eingeleitet. Der damalige Papst urteilte, dass 28 seiner Sätze nicht mit dem christlichen Glauben vereinbar seien. Er sagte aber nicht, dass es Meister Eckhart mit der Mystik übertrieben habe. Er habe nur mehr wissen wollen, als es sich gehört. Seine Verurteilung erlebte Meister Eckhart nicht mehr. Er war während des Verfahrens im ungefähren Alter von 68 Jahren verstorben. Seine Werke und Predigten gerieten zum Teil in Vergessenheit, wurden erst im 19. Jahrhundert wiederentdeckt und in viele andere Sprachen übersetzt. Heute zählt er zu den weltweit bekanntesten Mystikern. Es gibt eine Meister-Eckhart-Gesellschaft und seit 2001 sogar einen Meister-Eckhart-Preis, der alle zwei Jahre verliehen wird. Dabei handelt es sich um einen deutschen Wissenschaftspreis, mit dem Personen geehrt werden, die sich in ihren Arbeiten mit den Widersprüchen der persönlichen, sozialen und interkulturellen Identität des Menschen auseinandersetzen und die durch ihr Wissen und Wirken einen Diskurs in einer breiten Öffentlichkeit anstoßen. Am 17.09.2021 um 19:30 Uhr sind Sie herzlich in die Stadtkirche eingeladen, um Abschnitte aus den Deutschen Predigten von Meister Eckhart zu hören. Schauspieler Hans Burkia liest die Texte, Kantor Norman Görl musiziert an der Orgel und ich erläutere Gedanken von ihm.

Pfr. i.R. Hans-Jürgen Günther



Da sein, nah sein, Mensch sein – ehrenamtlich engagiert im „Allee-Café“ der „Oase“

Bei einer dienstlichen Besprechung des Diakonievereins Rudolstadt hatte ich davon erfahren, dass nach der pandemiebedingten Schließzeit das „Allee-Café“ in der Großen Allee demnächst wieder öffnen sollte. In dieser eigentlich erfreulichen Nachricht schwebten jedoch Sorgen mit: für einen reibungslosen Betrieb des beliebten Treffpunkts werden noch ehrenamtliche Helfer gebraucht. Um weitere Informationen über solche Tätigkeiten zu erfahren, habe ich mich mit Frau Susanne Brand, der Leiterin des Therapiezentrums „Oase“,



verabredet. Sie führte mich durch die hellen Gemeinschaftsräume. Deren Wände bieten Platz für Wechselausstellungen von künstlerischen Arbeiten. Ich bin von der Farbintensität der Bilder beeindruckt. An den Tischen stehen die Stühle noch auf Abstand, außerdem gilt im gesamten Haus Maskenpflicht. Aber es besteht ja gute Hoffnung, dass man an den Tischen bald wieder näher zusammenrücken kann. Das Ziel ist, wieder kalendertäglich öffnen zu können, und zwar montags bis

donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen von 14.30 bis 17 Uhr. Das Interesse ist groß, nach der langen Unterbrechung wieder mit anderen ins Gespräch zu kommen oder einfach auch nur zuzuhören, dabei zu sein. Ganz wichtig: im Rahmen der Öffnungszeiten kann jeder kommen, allerdings müssen zunächst noch die Abstände eingehalten und die Kontaktdaten erfasst werden. Um den Kuchen, den Kaffee oder andere Getränke an die Tische zu bringen, ist ein Thekendienst erforderlich. Ebenso sind „Backfrauen und -männer“ gefragt, die ihre Kreationen für die Gäste des Allee-Cafés zubereiten wollen. Außerdem sind Helfer bei Reinigungsdiensten sowie Anbieter von speziellen Freizeitaktivitäten bzw. Initiatoren von Veranstaltungen gefragt – alles bezogen auf die Aktivitäten im Allee-Café. Dafür können Aufwandsentschädigungen gezahlt werden. Für Einsätze von Montag bis Sonnabend sind dies drei Euro pro Stunde, an Sonn- und Feiertagen vier Euro pro Stunde.

Wer etwas freie Zeit und Lust auf interessante Begegnungen hat, der sollte sich auf den Weg in die Große Allee 15 machen. Eine vorherige Absprache mit Frau Brand (Tel. 03672 422141) wäre hilfreich. Ich habe mich schon entschieden. Meine „Dia-Vorträge“, die ich für das Altersgerechte Wohnen im Rudolspark aufbereite, werde ich auch im Allee-Café anbieten. Vielleicht finden sie auch dort Anklang.

Inzwischen kam die Nachricht bei mir an, dass das Allee-Café seit dem 23. Juni wieder geöffnet ist, die Mindestanzahl an Ehrenamtlichen konnte erreicht werden. Aber dennoch werden weiterhin Helfer für die oben genannten Tätigkeitsfelder gesucht.

Reinhard Rösch



Betreut durch die Kirchenkreissozialarbeit in Saalfeld und finanziert durch „Thüringen hilft“ befindet sich seit einigen Tagen eine Plauderbank im Innenhof des Hauses der Diakonie, Brüdergasse 16 in Saalfeld. Tischler Stephan Neumann und die Spraykünstler Tim Müller und Steffen Milde haben eine Begegnungsmöglichkeit geschaffen. Bei Wind und Wetter können sich nun Bewohner und Gäste treffen und einfach miteinander plaudern.

Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gmbH



www.diakonie-wl.de

Kirchenkreissozialarbeit

Kirchhof 3 | Telefon : 4887183
Claudia Wahl
Kreisdiakonie-Rudolstadt@diakonie-wl.de

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Allgemeine Sozialberatung
Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Regelmäßige Angebote und Veranstaltungen finden Sie in der Rubrik „Termine“ oder können Sie bei unseren Mitarbeiter/innen erfragen.

Gemeindepsychiatrische Kontakt- und Beratungsstelle (GKBS)

gkbs.rudolstadt@diakonie-wl.de
Psychosoziale Suchtberatungsstelle
suchtberatung-saalfeld@diakonie-wl.de

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung/ seelischen Behinderung

M.Ulitzka@diakonie-wl.de

Sekretariat:

Jenaische Str. 1 (Glocke) | Telefon: 4889900
Meike Rudolph
Di.+Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Di. 15:00 - 17:00 Uhr



Vorausschau - Ökumenisches Projekt in Volkstedt-West

Ab Herbst wird es ein neues Angebot in Volkstedt-West geben. In Anlehnung an die Kindernachmittage, die bis vor ein paar Jahren regelmäßig von den Mitarbeitern der katholischen und evangelischen Kirchen in den Räumen der Tafel durchgeführt wurden, wollen wir wieder regelmäßig vor Ort sein. Gemeinsam mit Frau Groh, Gemeindepädagogin der katholischen Kirche, wollen wir den Bonifatius – Bus nutzen, um ein mobiles Angebot zu installieren, über das wir

mit Eltern und deren Kindern im Wohngebiet in Kontakt treten. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee möchten wir mit den Menschen über aktuelle Problemlagen ins Gespräch kommen und gemeinsam Lösungen suchen. Die Kinder werden die Möglichkeit haben, zu spielen, konkrete Angebote mit handwerklichem Charakter zu nutzen, aber auch eine Hausaufgabenhilfe in Anspruch nehmen können.

Claudia Wahl KKSA Rudolstadt

Freie Kapazitäten - Gästewohnung der Ambulanten Pflege in Bad Blankenburg

Die Sommerferien stehen bevor und viele Familien fragen sich „Wer versorgt während des Urlaubs meine Familienangehörigen?“ Die fachmännische Verhinderungspflege Ihrer Angehörigen übernehmen sehr gern WIR als Ihre Urlaubsvertretung.

Unsere helle und freundlich eingerichtete Gästewohnung ist selbstverständlich barrierefrei und komplett ausgestattet mit Pflegebett, Küche (inkl. Herd, Kühlschrank, Kaffeemaschine, etc.), TV, Radio und extra großem Duschbereich.

Wir versichern Ihnen die kompetente Durchführung der Behandlungspflege wie

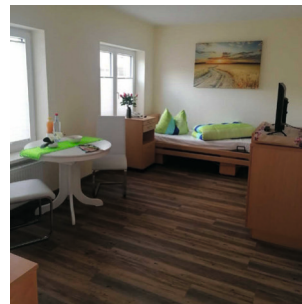
Insulin-Injektionen, Kompressionstherapie, Wundversorgung, Medikamentenmanagement und vielem mehr. Gern können Ihre Angehörigen tagsüber die Angebote unserer Tagespflege wahrnehmen. Die Mittagversorgung wird über unsere hauseigene Küche abgedeckt und bietet eine gesunde und schmackhafte Abwechslung.

Sehr gern beraten wir Sie und nehmen Ihre Reservierung entgegen unter:

Tel. 0 36 72 – 43 79 14

Stefan Paetzold

Leiter Pflegedienst





Diakonie 
Diakonieverein Rudolstadt e.V.

Diakonie 
in Rudolstadt und
Bad Blankenburg

Diakonie 
Altenhilfezentrum

Christlicher Kindergarten
„Baum des Lebens“

**Leben und Feiern im christlichen
Jahreskreis**

und familienergänzende Erziehung
Große Alle 13, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 422694

Kinder- und Jugendzentrum „Haus“
Vielseitige Freizeitgestaltung

Trommsdorffstr. 12, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 343161

Kommunikations- und Therapiezentrum „Oase“
**Übergangwohnheim, Tagesstätte und
Ambulant Betreutes Wohnen für psychisch
Erkrankte**

Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 422141

Obdachlosenhilfe Rudolstadt
Sozialbetreuung für Obdachlose

Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 437913

Obdachlosenhilfe Bad Blankenburg
Unterstützung bei Wohnungsproblemen

Friedensstraße 6, 07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741 739281

Ambulante Pflege Rudolstadt/Bad Blankenburg
Unterstützung bei der häuslichen Pflege

Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 437914

Wirbacher Str. 9, 07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741 739356

Hospizgruppe

**Unterstützung von Sterbenden und
Trauernden**

Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 43790

Allee Café | **Das Café der Begegnung**
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 422 141

Tagespflege Bad Blankenburg
**Betreuung von Pflegebedürftigen,
Entlastung für pflegende Angehörige**
Wirbacher Str. 7; 07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741 571130

Tagespflege Oberköditz
**Betreuung von Pflegebedürftigen,
Entlastung für pflegende Angehörige**
Oberköditz 23, 07426 Königsee
Tel. 036738 610786

Altersgerechtes Wohnen im Rudolspark
Ein Haus im Grünen
Im Rudolspark 4, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 461341

Seniorenheim in Rudolstadt
Pflegeheim mit großzügiger Parkanlage
Im Rudolspark 6, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 461361

Seniorenheim in Bad Blankenburg
Pflegeheim direkt am Kurpark
Wirbacher Str. 7, 07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741 5710

Stiftung „Herberge zur Heimat“
Begegnungsstätte
Strumpfgasse 3, 07407 Rudolstadt
Tel. +49 3672 48 25 761

www.diakonie-in-rudolstadt.de



	Stadtkirche	Lutherkirche	Pflanzwirbach Teichweiden	Cumbach	Eichfeld, Schaala, Lichstedt, Keilhau	Volkstedt Oberpreilipp	Schwarza Zeigerheim
9. Sonntag nach Trinitatis 01.08.	Sa., 31.07., 18:00 Uhr Pfr. Stecher	10:00 Uhr mit Taufe Pfrn. Goldhahn	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Stecher	9:30 Uhr Pfr. Stecher		Volkstedt, 10:30 Uhr Lektor Clement	
10. Sonntag nach Trinitatis 08.08.	10:00 Uhr mit heiligem Abendmahl Pfr. Stecher	Sa., 07.08., 18:00 Uhr Pfr. Weiss		9:30 Uhr mit heiligem Abendmahl Pfrn. Goldhahn	Schaala, 10:00 Uhr Pfr. Weiss		Schwarza, 9:00 Uhr Lektorin Zeuner
11. Sonntag nach Trinitatis 15.08.	Sa., 14.08., 18:00 Uhr Pfrn. Goldhahn	10:00 Uhr Pfr. Weiss	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Stecher	10:00 Uhr Marienturnfest Pfr. Stecher	Eichfeld, 14:00 Uhr Pfr. Weiss		Zeigerheim, 14:00 Uhr Waldgottesdienst Pfr. Weiss
12. Sonntag nach Trinitatis 22.08.	10:00 Uhr Pfr. Weigel	Sa. 21.08., 18:00 Uhr Pfr. Stecher	Pflanzwirbach, 16:00 Uhr Pfr. Stecher	14:00 Uhr Pfr. Stecher		Oberpreilipp, 10:30 Uhr Andacht Lektorin Zeuner	
13. Sonntag nach Trinitatis 29.08.	Sa., 28.08., 18:00 Uhr Pfr. Stecher	10:00 Uhr Pfr. Weiss	Teichweiden, 16:00 Uhr Pfr. Stecher	9:30 Uhr mit heiligem Abendmahl Pfr. Stecher	Keilhau, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
14. Sonntag nach Trinitatis 05.09.	10:00 Uhr mit heiligem Abendmahl Pfr. Weiss	Sa., 04.09., 18:00 Uhr Pfr. Weiss		10:00 Uhr Pfr. Stecher	Lichstedt, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kartoffelernte Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
15. Sonntag nach Trinitatis 12.09.	10:00 Uhr Sup. Wegner	10:00 Uhr mit Andacht zum Tag des offenen Denkmals und Segnung der Schulanfänger Pfr. Weiss		9:30 Uhr Pfrn. Goldhahn	ab 10:00 Uhr alle Kirchen geöffnet	Oberpreilipp und Volkstedt jeweils 10:00 Uhr Andacht zum Tag des offenen Denkmals	Zeigerheim u. Schwarza, jeweils 10:00 Uhr Andacht zum Tag des offenen Denkmals
16. Sonntag nach Trinitatis 19.09.	Sa., 18.09., 18:00 Uhr Beichtgottesdienst So., 19.09., 10:00 Uhr Konfirmationsgottes- dienst mit Abendmahl jeweils Pfr. Stecher		Teichweiden, 10:00 Uhr Pfrn. Hertel	9:30 Uhr Diakon Bär			Schwarza, Sa., 18.09., 17:00 Uhr Beichtgottesdienst So., 10:00 Uhr Konfirmation jeweils Pfr. Radecker
17. Sonntag nach Trinitatis 26.09.	Sa., 25.09., 18:00 Uhr Pfr. Weiss	10:00 Uhr Familiengottesdienst Mit Kindergarten „Baum des Lebens - Pfr. Weiss		Sa., 25.09., 17:00 Uhr Pfr. Radecker	Schaala, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
Erntedank 03.10.	10:00 Uhr Familiengottesdienst Pfrn. Goldhahn/ GP Weidner	Sa., 02.10., 18:00 Uhr Pfr. Weiss	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr jeweils Pfrn. Goldhahn/ GP Weidner	9:30 Uhr Familiengottesdienst GP Schnack/Pfr. Weiss	Eichfeld, 14:00 Uhr zentraler Gottesdienst Pfr. Weiss	Oberpreilipp, Sa., 02.10. 17:00 Uhr Volkstedt, 10:30 Uhr Familiengottesdienst jeweils Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Zeigerheim, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker



ekd.de/top5

Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch.

Schick uns Dein Lied! Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch. Liebe Lesende, welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Ab Sonntag, 2. Mai, können Sie drei Monate lang Ihre Favoriten im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 eintragen. Die Songs also, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Auf dem Weg dorthin soll zunächst eine umfassende digitale Version eines Gesangbuchs entstehen, mit deutlich mehr Liedern und Texten, Hintergrundinformationen, kreativen Noten- und Strophensatzmöglichkeiten, fremdsprachigen Versionen etc. Weitere Infos: www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch.

„Wir lesen vor“ – Praxisseminar für interessierte Vorlesepatinnen und Vorlesepaten

Bücher und Geschichten öffnen Kindern die Türen in faszinierende Welten und eignen sich wunderbar für spielerische Sprach- und Leseförderung. Kinder brauchen Bücher – und sie brauchen Erwachsene, die ihnen Bücher vorlesen oder Geschichten erzählen und dabei ihre eigene Lesebegeisterung weitergeben. Diese Rolle können ehrenamtliche Vorlesepaten bei **Vorlesestunden in der Stadtbibliothek** übernehmen.

Verschiedene Themen werden in dem Seminar praxisnah und anschaulich behandelt. Die Veranstaltung wird begleitet von einer umfangreichen Buchausstellung mit klassischer und neuer Kinderliteratur, die sich besonders gut zum Vorlesen eignet. Das Seminar richtet sich an alle, die gerne ehrenamtlich vorlesen möchten. **Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Dr. Annelie Carlslake** (Leiterin der Stadtbibliothek Rudolstadt): a.carlslake@rudolstadt.de oder 03672/486420.





Gottesdienste in Senioreneinrichtungen (wenn möglich)

Seniorenresidenz Cumbach

Di., 17.08. und 28.09. | 16:00 Uhr

AWO-Seniorenheim Volkstedt

Do., 05.08. und 02.09. | 9:30 Uhr

DRK-Seniorenheim Volkstedt

Fr., 06.08. und 03.09. | 10:00 Uhr

Caritas-Altenhilfezentrum

Do., 19.08. und 16.09. | 9:30 Uhr

Diakonisches Altenhilfezentrum

(Im Rudolspark 6, in Kleingruppen auf den

Stationen)

nach Vereinbarung

Begegnungsnachmittage im

Diakonisches Altenhilfezentrum

(Im Rudolspark 6, in Kleingruppen auf den Stationen)

nach Vereinbarung

Gottesdienst am Marienturm

Der diesjährige Gottesdienst zum Marienturmfest wird – unter Mitwirkung des Posaunenchores Rudolstadt - am 15.08. gefeiert. Beginn ist um 10:00 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen!

Erntedankfest

Auch in Cumbach, Pflanzwirbach und Teichweiden wird jeweils am Erntedanktag (03.10.) mit einem Gottesdienst das diesjährige Erntedankfest gefeiert.

Herzlich bitten wir wieder um Erntedankgaben, mit denen wir unsere Kirchen festlich schmücken werden. Die Gaben werden anschließend an die „Tafel“ in unserer Stadt weitergegeben.

Tag des Offenen Denkmals

am 12.09. in der Stadtkirche

Am Tag des Offenen Denkmals wird in der Stadtkirche um 10:00 Uhr Gottesdienst gefeiert. Liturgie und Predigt übernimmt Superintendent Michael Wegner.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem musikalisch umrahmten Empfang mit einem kleinen Imbiss eingeladen.

Danach gibt es auch Angebote zur Besichtigung des Kirchengebäudes.

Tag des offenen Denkmals®

Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege



Sonntag **12.09.2021**

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



Abschied von Pfarrer Gisbert Stecher

Nach mehr als 13 Dienstjahren in Rudolstadt, Pflanzwirbach, Ammelstädt und Teichweiden und 7 Dienstjahren in Cumbach endet in diesem Jahr die Amtszeit von Pfarrer Stecher.

Die offizielle Entpflichtung und Verabschiedung wird am Reformationstag (31.10.) in der Stadtkirche erfolgen.

Da vor diesem Termin noch die Urlaubszeit liegt, gibt es bereits im Sommer mehrere Angebote des Abschiednehmens in den Kirchengemeinden.

Dies wird u.a. in und mit folgenden Gottesdiensten möglich sein:

Sonntag, 22.08. – 16:00 Uhr in Pflanzwirbach

Sonntag, 29.08. – 16:00 Uhr in Teichweiden

Sonntag, 05.09. – 10:00 Uhr in Cumbach.

An alle diese Gottesdienste wird sich eine kleine Feier anschließen, zu der alle Gemeindeglieder, darüber hinaus aber auch diejenigen, die gerne dabei sein möchten, herzlich eingeladen sind.



GESUCHT: GRÜNER DAUMEN

Pflanzen für die Zukunft

mit einer Patenschaft zur Grünflächenpflege
im Bereich der Stadt- und Lutherkirche Rudolstadt

Kontakte: Lutherkirche Stadtkirche

Reinhard Rösch
Tel. 03672-415946
raroesch37@gmail.com

Helwig von Massow
Tel.: 03672-8290231
Helwig.v.massow@web.de



Bild: canva.com

Haben Sie Interesse, eine der freien Flächen im Bereich der Stadt- oder Lutherkirche zu pflegen und zu gestalten? Zur Koordination und Planung können Sie sich gern an Frau von Massow oder Herrn Rösch wenden.



August und September

3.-5.09. Posaunenchorfahrt nach Rothenburg o. d. Tauber

Leitung: KMD Frank Bettenhausen

Freitag, 10.09.2021, 19.30 Uhr, Stadtkirche Rudolstadt

Barockmusik aus Europa

Bach, Couperin, u. a.

Haruna Kinugasa, Barockoboie

Izui Fujii, Barockvioloncello

KMD Frank Bettenhausen, Cembalo



Sonntag, 12.09.2021

Andacht zum Tag des offenen Denkmals

Lutherkirche, 10 Uhr; Pfarrer J.-M. Weiss, KMD Katja Bettenhausen

Orgelgottesdienst zum Deutschen Orgeltag

Stadtkirche, 10 Uhr; Superintendent Michael Wegner, KMD Frank Bettenhausen

Orgelbrunch mit Orgelmusik und Dank an die Erbse-Stiftung innerhalb der Stiftung Denkmalschutz

Stadtkirche, 11 Uhr; Orgelbauverein, KMD Frank Bettenhausen

Sonntag, 19.09.2021

Musik zur Konfirmation

Stadtkirche, 10 Uhr; Pfarrer Gisbert Stecher, Haruna Kinugasa, Markus Gannott, KMD Katja Bettenhausen

Sonntag, 26.09.2021

Familiengottesdienst

Lutherkirche, 10 Uhr; Pfarrer J.-M. Weiss, KMD Katja Bettenhausen & friends

Sonntag, 03.10.2021

Erntedankgottesdienst mit Konfirmanden

Stadtkirche, 10 Uhr; Pfarrerin Madlen Goldhahn, Marion Weidner, KMD Frank Bettenhausen



Neue Videos auf unserem YouTube-Kanal „Stadtkirche Rudolstadt“ und www.ladegastorgel-rudolstadt.de:



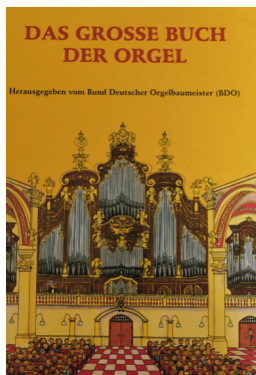
Kantaten-Gottesdienst vom 04.07.2021: J. S. Bach: Jauchzet Gott in allen Landen
Kleine digitale Kirchenführung in der Lutherkirche
Naji Hakim: Ich liebe die farbenreiche Welt: Ankündigung

Jahr der Orgel 2021

Die Orgel ist die Königin der Instrumente, faszinierend und mächtig im Klang. Sie beeindruckt mit ihrer Schönheit und Vielfalt, ist aber auch kompliziert und voller Geheimnisse. Man weiß gar nichts von dem, was sich hinter ihrer prachtvollen Fassade befindet. Wie viele Pfeifen hat eine Orgel, wie funktioniert sie, und wie sieht eine Orgelbauwerkstatt aus?

Dies alles und vieles mehr wird in dem Buch mit Hilfe von lebendigen und informativen Bildern erzählt. Für alle Kinder und ihre Eltern, die mehr über die Orgel wissen wollen.

ISBN 978-3-00-034534-0



Orgelführungen für Kinder (Kindergarten, Schulen) sind nach Absprache möglich:
Frank Bettenhausen, 03672 480 676



Gruppen und Kreise (Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf Seite 3!)



Andacht mit anschl. Kaffee- und Gesprächsrunde

Di., 10.08.; 24.08.; 07.09.; 21.09. und 05.10. | 14:30 Uhr

Begegnungsstätte der Wohnanlage
Strumpfasse 3

Bastelkreis Schwarza nach Vereinbarung

Schwarza Pfarrhaus

Bibelgespräch am Dienstag

Di., 31.08. | 14:30 Uhr

Kirchhof 1 (Gemeinderaum)

Bibelstunde

mittwochs | 19:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Faires Frühstück nach Vereinbarung

Weltladen „Wantok“

Frauenkreise

DienstagsFRAUEN |

Di., (noch offen) | 19:30 Uhr

Berthold-Rein-Str. 2

Frauenkreis Cumbach |

Mi., 08.09. | 19:30 Uhr

Gemeindehaus Cumbach

Friedensgebet nach Vereinbarung

Stadtkirche

Geburtsstagsbesuchsgruppe

Di., 31.08. | 14:00 Uhr

Kirchhof 1 (Gemeinderaum)

Gemeindenachmittag Cumbach

Mo., 02.08. | 15:00 Uhr; 16.08. | 17:00 Uhr;

Di., 07.09.; 21.09. und 05.10. | 15:00 Uhr

Gemeindehaus Cumbach

Gemeindenachmittag Eichfeld nach Vereinbarung

Pfarrhaus Eichfeld

Gemeindenachmittag Teichweiden

Mi., 11.08. | 14:00 Uhr

Pflanzwirbach//Geitersdorf nach Vereinbarung

Gemeindenachmittag Rudolstadt

Mi., 18.08. und 22.09. | 14:30 Uhr

Gemeinderaum Lutherkirche

Do., 19.08. und 23.09. | 14:30 Uhr

Gemeindesaal Ludwigstraße

Gemeindenachmittag Schwarza

Mi., 29.09. | 15:00 Uhr

Pfarrhaus Schwarza

Gemeindenachmittag Volkstedt

Mi., 08.09. | 15:00 Uhr

Pfarrhaus Volkstedt

Gemeinschaftsstunde

sonntags | 17:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Gesprächskreise

nach Vereinbarung

Gemeinderaum Lutherkirche

Di., 10.08. (Ausflug - bitte vorher informieren!);

Di., 14.09. | 19:00 Uhr

Kirchhof 1 (Gemeinderaum)



Meditation und Kontemplation

Di., 03.08., 07.09. und 21.09. | 19:30 Uhr
Rudolstadt Center, Ludwigstr. 20

Meditativer Tanz

Mi., 11.08. und 08.09. | 19:30 Uhr
Stadtkirche

Missionsgebet

Di., nach Vereinbarung | 15:00 Uhr
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Publik-Forum-Gesprächskreis

Di., 14.09. | 19:30 Uhr
Gemeinderaum, Kirchhof 1

Taufunterricht für Geflüchtete

freitags | 16:00 Uhr
Gemeinderaum Lutherkirche

Diakonische Angebote (nicht bei Lockdown)

Allee-Café - Café der Begegnung

Mo.-Do. | 15:30 – 17:30 Uhr
Fr.-So. + Feiertage | 14:30 – 17:30 Uhr
Große Allee 15 (Oase)

Club Vier Jahreszeiten

Selbsthilfegruppe Psychiatrieerfahrener
donnerstags | 15:00 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauengruppe für psychisch kranke und seelisch belastete Frauen

jeden 1. Mittwoch im Monat | 13:30 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauen nach Krebserkrankungen

Selbsthilfegruppe
jeden 2. Mittwoch im Monat | 14:00 Uhr
Kirchhof 3

„Gemeinsam stark gegen Krebs“

Termin auf Anfrage | Tel. 0173-3241742

Gruppe für junge Erwachsene

mit psychischer Erkrankung und/oder seelischer Belastung
Termin auf Anfrage | Tel. 4889900

Hospizgruppe

jeden 1. Montag im Monat | 17:00 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)



Heitere Gedächtnisspiele für Seniorinnen und Senioren

**Di., 03.08., 17.08., 31.08., 14.09. und 28.09. |
14:30 Uhr**
Begegnungsstätte der Wohnanlage Strumpf-
gasse 3

Kochgruppe

für psychisch kranke Menschen
dienstags | 10:00 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)

Körperbehindertengruppe

Selbsthilfegruppe
Termin auf Anfrage
Tel. 03672-4887183

Line Dance-Gruppe

montags | 18:00-20:00 Uhr
Begegnungsstätte Strumpfgasse 3
Tel. 03672-482 57 61

Näherkstatt für Kinder und Erwachsene

Termin auf Anfrage
Tel. 0170-5100264

„Wege aus der Depression“

Selbsthilfegruppe
**jeden 1. und 3. Dienstag im Monat |
15:00 Uhr**
Jenaische Str. 1 (Glocke)



Kirchenmusik (Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf Seite 3!)



Flötengruppe „Concertino“
donnerstags | 18:30 Uhr
Gemeindehaus Ludwigstraße

Musikalische Projekte für Jung und Alt
nach Absprache
Tel. 03672-480675

Jungbläser
nach Absprache
Tel. 03672-480675

Posaunenchor
dienstags | 19:30 Uhr
Gemeindesaal Ludwigstraße

Kirchenchor Schwarzau
montags | 19:30 Uhr
Pfarrhaus Schwarzau

Singkreis Eichfeld
nach Absprache
Tel. 03672-422687

Oratorienchor
donnerstags | 20:00 Uhr
Lutherkirche

Kinder, Jugend und Familie (nicht in den Ferien) (Bitte beachten Sie auch den Hinweis auf Seite 3!)



Christenlehre Schwarzau
freitags | 14:30 Uhr
Pfarrhaus Schwarzau

Kinderstunde Eichfeld
nach Absprache
Pfarrhaus Eichfeld

Kinderhaus
dienstags und donnerstags |
15:00-16:00 Uhr | 1.-4. Klasse
mittwochs |
16:00-17:00 Uhr | 1.-4. Klasse
mittwochs |
17:00-18:00 Uhr | 5.-6. Klasse

Konfirmandenunterricht
22.09. | 19:00 Uhr | Vortreffen 7. Klasse
Gemeindesaal Ludwigstraße
(bitte Artikel S. 5 beachten)
donnerstags | 17:00 Uhr | 8. Klasse
Gemeinderaum Lutherkirche
freitags | 17:00 Uhr | 8. Klasse
Pfarrhaus Schwarzau

„kinDERKREIS“
freitags | 16:00 Uhr | Alter: 3 - 12
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Teenie- und Jugendkreis 13+
freitags | nach Vereinbarung |
18:30 Uhr
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Kindernachmittag Cumbach
ab 10.09. freitags | 14:30 Uhr | 1. - 6.
Klasse
Gemeindehaus Cumbach



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wintervorräte

Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eichen werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen.
Lieber Gott, hab Dank dafür.
Amen

Benjamins Brotauflauf

Aus Alt mach Neu: Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibekäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!



Überraschung:
Aus altem Brot
ein neues Gericht!



Was ist grün und
kommt ständig
zu spät?
Eine Spätersilie

Was ist bunt, süß
und rennt davon?
Ein Fluchtsalat

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Abgabe Erntegaben



Herzlich bitten wir wieder um Erntedankgaben, mit denen wir unsere Kirchen festlich schmücken werden. Die Gaben werden anschließend an die „Tafel“ in unserer Stadt weitergegeben. Bei Interesse bitte im Kirchbüro melden oder einfach zu den Gottesdiensten mitbringen.



Kinder- | Familien- gottesdienste

im Gemeindegottesdienst in Volkstedt
So., 05.09. und 3.10. | 10:30 Uhr

Andacht zum Tag des Offenen Denkmals
mit **Segnung der Schulanfänger**
So., 12.09. | 10:00 Uhr
Lutherkirche

Erntedankfest Familiengottesdienst
So., 26.09. | 10:00 Uhr
Lutherkirche
So., 03.10. | 9:30 Uhr
Cumbach

Erntedankfest für Familien
„Konfis backen Brot für die Welt“
So., 03.10. | 10:00 Uhr
Stadtkirche

Tapetenwechsel

Familienurlaub in Thüringen
Vergünstigungen für Thüringer Familien
bis Dezember 2021 möglich.

Informationen unter: www.eaf-thueringen.de

Logo: EVANGELISCHE GEMEINSCHAFT IN MITTELTHÜRINGEN, eaf

Auch Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen sollen von der Hilfe profitieren, darüber hinaus Großeltern mit Enkelkindern. Die Familienferien- und Beherbergungsstätten der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Familie (eaf) in Thüringen „Burg Bodenstein“ im Eichsfeld, „Haus am Seimberg“ am Inselsberg, „Kloster Volkenroda“ im Hainich nehmen auch am Corona-Sonderprogramm Familienerholung der Thüringer Landesregierung teil. Gern können Sie mich oder Ute Birckner (Tel.: 0361. 789 1112 mobil: 0163. 258 254 9) bei Interesse ansprechen. Pfrn. M. Goldhahn



Konfirmandenaktion zum Erntedankfest

Bereits im letzten Jahr hatten die Konfirmanden aus Rudolstadt an der Aktion „**Konfis backen Brot für die Welt**“ teilgenommen. Obwohl wir, wie ursprünglich angedacht, nicht in einer echten Backstube backen durften, war es trotzdem eine schöne Erfahrung. Selbst gebackene Brötchen (von den Konfis im Gemeindehaus hergestellt) und frisches Brot (gestiftet von der *Bäckerei Bielert*) wechselten nach dem Erntedankgottesdienst für eine Spende rasch die Besitzer. Auch der Spaß, so ein Erlebnis in der Gruppe teilen zu können, war die Anstrengung wert. All das hat uns nun ermutigt, die Aktion auch in diesem Jahr wieder zu starten.

Am Samstag, dem 02. Oktober wird es die Backaktion geben. Sollte auch diesmal auf Grund hygienischer Einschränkungen der Besuch einer Backstube nicht möglich sein, lassen wir uns nicht abschrecken. Denn wir wissen jetzt: Leckere Brötchen entstehen auch im Backofen des Gemeindehauses. Wer keine Lust auf Backen hat, betätigt sich beim Schmücken der Kirche.

Zum **Gottesdienst** treffen wir uns dann am Sonntag, dem **03. Oktober, um 10:00 Uhr in der Stadtkirche**. Dort können die Backwerke wieder gegen eine kleine Spende erworben werden. Das gesammelte Geld ist bestimmt für die Aktion „Brot für die Welt“.

M. Goldhahn und M. Weidner





Kontoverbindungen

Ev.-Luth. KG Cumbach:

IBAN: DE67 8305 0303 0000 0519 34

Ev.-Luth. KG Pflanzwirbach/Ammelstädt:

IBAN: DE46 8309 4454 0339 1870 02

Ev.-Luth. KG Rudolstadt (mit Mörla):

IBAN: DE31 8305 0303 0000 4109 00

Ev.-Luth. KG Schwarza:

IBAN: DE65 8309 4454 0300 4004 34

Ev.-Luth. KG Teichweiden:

IBAN: DE98 8309 4454 0330 0702 00

für Spenden, Gemeindebeiträge und Friedhofsgebühren

Ev.-Luth. KG Zeigerheim

IBAN: DE90 8305 0303 0011 0233 84

Zweck: Zeigerheim

Kirchenbauverein Rudolstadt e.V.:

IBAN: DE38 8305 0303 0011 0147 17

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Rudolstadt e.V. (Orgelverein)

IBAN: DE10 8305 0303 0000 4177 77

Friedhofsverwaltungen

Cumbach: Rita Schnack | Tel. 414016 | **Kassetag:** 13.09. | 17-18 Uhr | *Gemeindehaus*

Teichweiden: Ehrhard Reische | Teichweiden 48 | Tel. 413616

Pflanzwirbach: Hein Rüdiger | Rudolstädter Str. 3a | Tel. 0172-3513180

Wir danken folgenden Sponsoren

für die Unterstützung beim Druck dieses Gemeindebriefes:



Vorsitzende der Gemeindekirchenräte

Cumbach: Ulrich Bär |

Tel. 489988 | cumbacher@freenet.de

Eichfeld|Schaala|Lichstedt|Keilhau:

Ulrike Sinz | Tel. 427708

Oberpreilipp: Christine Topfstedt |

Tel. 423002

Pflanzworbach/Ammelstädt:

Susanne Schaubé | Tel. 423152 |

Susanne.Schaube@ruv.de

Teichweiden: Norbert von Roda |

Tel. 01702430310

Rudolstadt: Heilwig von Massow |

Tel. 8290231 | Heilwig.v.massow@web.de

Schwarza: Volker Borchert |

Tel. 015732029420

Volkstedt: Reinhold Clement | Tel. 342682

Zeigerheim: Edeltraud Spindler |

Tel. 351086

Landeskirchliche Gemeinschaft

Luis Eduardo Trujilo | Prediger |

Tel.: 0152-26092688 | luisute@web.de

Thomas Reußmann | Gemeindeleitung |

thomas.reussmann@t-gb.de |

Constanze Reußmann | Arbeit mit Kin-

dern und dienstagsFRAUEN|

conny.reussmann@t-online.de |

Tel. 423272

Hauptamtliche Mitarbeiter

Pfarramt

Preilipp, Schwarza, Volkstedt, Zeigerheim:

Reinhard Radecker

Breitscheidstr. 76 | Tel.:352984 | Fax: 314419 |

Reinhard.Radecker@web.de

Cumbach, Pflanzworbach, Ammelstädt,

Teichweiden, Stadtkirche:

Gisbert Stecher

Tel.: 313576 | Fax: 489620

gisbert.stecher@t-online.de

Eichfeld, Lichstedt, Schaala, Keilhau,

Lutherkirche:

Johannes-Martin Weiss

Tel.: 422687 | Fax: 489620

Johannes-Martin.Weiss@web.de

Pfrn. für familienbezogene Arbeit:

Madlen Goldhahn

Tel.: 489619 | madlen.goldhahn@t-online.de

Sprechzeit: mittwochs, 17:00-19:00 Uhr |

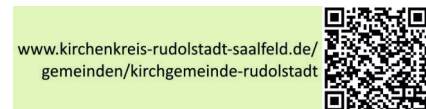
Kirchhof 1

Kirchenkreis:

Michael Wegner (Superintendent)

Tel.: 489614 | Fax: 489620

suptur@kirchenkreis-ru-slf.de



Kirchenkreissozialarbeit

Claudia Wahl | Tel. 4887183

kreisdiakonie-rudolstadt@diakonie.de

Kirchenmusik

KMD Katja Bettenhausen | Tel.: 480675

Propsteikantorin-Bettenhausen@t-online.de

KMD Frank Bettenhausen | Tel.: 480676

Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de

Gemeindepädagogik

Marion Weidner

Tel.: 318719 | marion-maik@t-online.de

Büro der Kirchengemeinde Rudolstadt

Anke Zeuner (Kirchmeisterin)

Tel.: 489613 | Fax: 489620

ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Sprechzeit: Di. 10:00-12:00 Uhr, Do. 13:30-14:30 Uhr

und nach Vereinbarung | Am Gatter 2